

1880. Gmelin Krauts Handbuch der anorganischen Chemie, herausgegeben von C. Friedheim, fortgesetzt von F. Peters. 122—123. Lieferung. Heidelberg 1910.
834. Cameron, A. T. Radiochemistry. London 1910.
835. Ohlmüller, W. und Spitta, O. Die Untersuchung und Beurteilung des Wassers und des Abwassers. Berlin 1910.

Der Vorsitzende:
H. Wichelhaus.

Der Schriftführer.
i. V.:
R. Pschorr.

Auszug aus dem
Protokoll der Vorstandssitzung
vom 30. April 1910.

Anwesend die HHrn. Vorstandsmitglieder: H. Wichelhaus, O. Diels, E. Fischer, S. Gabriel, J. F. Holtz, C. Liebermann, W. Marckwald, C. A. von Martius, F. Mylius, W. Nernst, R. Pschorr, sowie der Generalsekretär Hr. P. Jacobson.

41. Der Vorstand kooptiert Hrn. H. Biltz (Kiel) als auswärtiges Ausschußmitglied für den Rest des Jahres 1910 und das Jahr 1911 an Stelle des verstorbenen Hrn. R. Abegg (Breslau).

42. Der Vorstand delegiert in die von der außerordentlichen Generalversammlung am 4. März eingesetzte Kommission Hrn. R. Pschorr (Berlin) an Stelle des verstorbenen Hrn. R. Abegg (Breslau) (vergl. Ber. 43, 762 [1910]).

45. Die vom Vorstande am 19. Februar d. J. erwählte Kommission für Finanzfragen¹⁾ hat am 12. März d. J. eine Sitzung abgehalten, an welche sich dann weitere Arbeiten über den Kassenabschluß für 1909 und den Etat für 1910 angeschlossen haben. Hierüber liegt ein Bericht vor, welcher den Vorstandsmitgliedern sowohl, wie auch den Mitgliedern der von der außerordentlichen Generalversammlung eingesetzten Kommission bereits zugestellt ist.

In dem Bericht wird dargelegt, daß der Verlust des Jahres 1909 bei Berücksichtigung kaufmännischer Grundsätze sich auf rund 19000 Mk. beläuft. Sodann wird ein Etat für 1910 vorgelegt, welcher ein Defizit von rund 10000 Mk. ergibt.

Die Kommission empfiehlt, für die Zukunft die Buchführung in dem Sinne zu verändern oder auszugestalten, daß für jede einzelne

¹⁾ Vergl. diese Berichte 43, 613—614 [1910].

Unternehmung der Gesellschaft das finanzielle Ergebnis klar zum Ausdruck kommt. Der Vorstand stimmt diesem Wunsche zu.

48. Der Vorstand überträgt die Funktion eines stellvertretenden Redakteurs der »Berichte« dem bisherigen Hilfsarbeiter der Redaktion, Hrn. Prof. Dr. F. Sachs.

Auszug aus 52. Auf Antrag des Hrn. W. Nernst beschließt der Vorstand, daß die besonderen Sitzungen, in welchen die zusammenfassenden Vorträge gehalten werden, zukünftig schon um 7 Uhr abends beginnen sollen.

Auszug aus 53. Der Generalsekretär berichtet, daß der für die Umsatzsteuer (vergl. Ber. 43, 620 [1910]) im Jahre 1909 gezahlte Betrag von 5670 Mk. seitens der Stadt Berlin am 18. März 1910 zurückerstattet ist.

Der Vorsitzende:
H. Wichelhaus.

Der Schriftführer:
F. Mylius.

212. A. W. van der Haar: Untersuchungen über Pflanzen-Peroxydasen.

I. Eine neue Methode der Peroxydasen-Gewinnung.

(Eingeg. am 15. April 1910; mitget. in der Sitzung von Hrn. G. Lockemann.)

Obwohl meine Untersuchungen über die An- oder Abwesenheit von Mangan in Peroxydasen noch nicht abgeschlossen sind, erscheint es mir nötig, einen Teil derselben hier wiederzugeben, nachdem A. Bach und Tscherniak im Jahre 1908¹⁾ einen Artikel mit dem Titel »Zur Reinigung der Peroxydase« und vor kurzem A. Bach²⁾ einen Aufsatz über »Mangan- und eisenfreie Oxydasen« veröffentlicht haben. In der letzten Arbeit schließt Bach in derselben Weise auf völlige Mangan-Freiheit der Oxydasen, wie er es in der ersten bei den Peroxydasen getan hatte.

Bei der genauen Durchsicht beider Artikel fällt besonders ein sehr wichtiger Punkt auf, daß Bach nirgends Angaben über die physiologische und allgemein chemische Reinheit seiner Oxydasen macht und nirgends die Reaktionen und Methoden angibt, mit welchen er die Abwesenheit von Mangan in der Asche konstatiert hatte.

¹⁾ Diese Berichte 41, 2345 [1908].

²⁾ Diese Berichte 43, 364 [1910].